

Niederschrift

über die 22. öffentliche Sitzung des Beirates Obervieland
am Dienstag, den 10. September 2013 um 19.30 Uhr
im Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland (BGO),
Alfred-Faust-Str. 4, 28279 Bremen

Anwesende:

- Sitzungsleitung Herr Funck
- Beiratsmitglieder laut Anwesenheitsliste (entschuldigt fehlten: Herr Peters, Herr Sachs und Frau Scharff)
- Protokollführung Herr Arndt
- Herr Musiol und Frau Völkel vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
- Frau Brüggen von Bremenports
- Mitglieder der Bremischen Bürgerschaft
- Vertreter der Presse und
- Bürgerinnen und Bürger aus dem Stadtteil

Tagesordnung

- 1. Genehmigung der Tagesordnung**
- 2. Wünsche und Anregungen der Bürger**
- 3. Projektausschuss Jugendbeteiligung**
Freiraumgestaltung für Kinder und Jugendliche im Stadtteil mit Studierenden des Fachbereichs Architektur der Jade Hochschule Oldenburg, Vorstellung durch die Dozentin Almut Wolff
- 4. Änderung des Flächennutzungsplans Autobahn 281 Bauabschnitt 2-2**
- 5. Auenrevitalisierung an der Weser im Bereich Habenhausen**
Vorstellung der Planung durch eine Vertreterin des Umweltressorts
- 6. Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2013**
- 7. Mitteilungen des Ortsamtsleiters**

Herr Funck begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 19:30 Uhr.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

TOP 6 wird gestrichen, weil die Niederschrift vom 27.08.2013 noch nicht vorliegt.
Im Übrigen wird die Tagesordnung genehmigt.

TOP 2 Wünsche und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger

- Eine Anwohnerin vom Arsterdamm berichtet, dass sie sich bereits mehrfach an das Ortsamt und den Beirat gewandt habe. Sie kritisiert die Ansiedlung einer Speditionsfirma in der Straße Am Mohrenshof hält diese für bauplanungsrechtlich rechtswidrig hält. Die LKW der Speditionsfirma stellten eine Belastung zum Nachteil der Anwohner am Arsterdamm dar.

Herr Funck stellt dazu fest, dass er die Kritik gut nachvollziehen könne. Die Angelegenheit habe das Ortsamt an das Bauressort weitergeleitet mit der Bitte um Prüfung der bauplanungsrechtlichen Zulässigkeit. Die Behörde habe inzwischen ein Prüfungsverfahren eingeleitet.

- Frau Rudolph überreicht einen Bürgerantrag mit mehreren Forderungen. Der Antrag ist diesem Protokoll beigelegt.
- Ein Anwohner vom Holzdamm trägt vor, dass die am Fahrbahnrand abgestellten Fahrzeuge häufig den Bus behinderten, obgleich der Parkplatz neben dem Hotel Werdersee genutzt werden könne.

Herr Funck stellt dazu fest, dass sich die Beteiligten (Immobilien Bremen und der Eigentümer des Hotels) dazu derzeit in Verhandlungen befänden, eine Entscheidung aber noch nicht absehbar sei.

Der Anwohner trägt weiter vor, dass die in der Straße gefahrenen Geschwindigkeiten zu hoch seien.

Dazu stellt Herr Schmidt fest, dass bei den in der Vergangenheit durchgeführten Messungen der Prozentsatz der Geschwindigkeitsüberschreitungen oberhalb 45 km/h bei unter 2 gelegen habe. Die gemessenen Werte seien auf der Homepage des Ortsamtes nachlesbar.

- Ein Bürger beschwert sich darüber, dass nach Beendigung der Baumaßnahme in Teilstücke der Straße der Radweg nicht wieder ordnungsgemäß hergerichtet worden sei.
- Herr Markus appelliert an die Mitglieder des Beirats, dass sie sich in Zukunft mit ihren Anliegen direkt an das Ortsamt wenden mögen. Der TOP 2 sei in erster Linie für die Bürgerinnen und Bürger vorgesehen.

TOP 3 Projektausschuss Jugendbeteiligung

Frau Wolff von der Jade Hochschule Oldenburg stellt kurz das Projekt „Städtebau und Jugendbeteiligung“ vor und überreicht dazu einen Handzettel, der Bestandteil dieses Protokolls ist.

Die Idee zu dem Projekt, so Wolff, sei im Rahmen des vom Beirat initiierten Projekts „JUMPIN Obervieland“ entstanden.

Der Beirat begrüßt das Vorhaben und sieht daran ein Angebot für den Stadtteil über das Jahr 2013 hinaus.

TOP 4 Änderung des Flächennutzungsplans Autobahn 281 Bauabschnitt 2-2

Herr Lecke – Lopatta vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr erläutert im Rahmen einer Präsentation die Planungen. Die Präsentation ist im Anhang beigelegt und Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Fabian kritisiert, dass durch die geplante Südvariante zwar Huckelriede entlastet werde, im Gegenzug werde es jedoch in Obervieland lauter. Fabian beantragt daher die Ablehnung der Planung wegen fehlender Vorteile für Obervieland.

Herr Funck lässt über die vorgestellte Planung zum Flächennutzungsplan abstimmen.

Der Beirat stimmt den Planungen bei 9 Ja-Stimmen und 5 Nein-Stimmen mehrheitlich zu.

TOP 5 Auenrevitalisierung im Bereich Habenhausen

Herr Musiol stellt einleitend fest, dass nach der Wasserrahmenrichtlinie für Bremen eine Verpflichtung zu Renaturierungsmaßnahmen bestehe. Am Weserufer in Habenhausen gebe es in Bremen eine der wenigen Möglichkeiten dazu. Die geplante Maßnahme sei das letzte Projekt im Rahmen des EFRE-Projekts „Lebensader Weser“. Das Programm laufe Ende des Jahres aus und die Maßnahme müsse bis Ende des nächsten Jahres verwirklicht sein. Im dem laufenden Planfeststellungsverfahren seien bisher noch von keinem Träger Bedenken vorgetragen worden.

Frau Völkel erläutert den Lageplan. Der Naturstrand bestehe aus einem Erholungsbereich im Süden und einem geschützten Bereich im Norden.

Die Unterhaltung zur Sicherung der Überlaufschwelle übernehme der Deichverband. Für die Steinschüttung sei die Wasser- und Schifffahrtsverwaltung zuständig.

Auf Nachfrage von Herrn Markus erklärt Frau Völkel, dass

- die Unterhaltungspflicht keine Infrastruktur umfasse,

- vor der Durchführung der Maßnahme Beweissicherungsverfahren bei den relevanten Häusern durchgeführt würden und
- dass die Deichsicherheit gewährleistet sei. Es liege hierzu ein entsprechendes hydrologisches Gutachten vor.

Auf die Frage von Herrn Fabian nach der Ufer-Zuwegung stellt Frau Völkel fest, dass diese wie heute auch schon geregelt sei.

Auf die Nachfrage von Herrn Munier erklärt Frau Brüggen, dass

- die Errichtung einer Infotafel vorgesehen sei,
- es sich bei den laut Bodengutachten festgestellten Schwermetallen um natürliche Ablagerungen handele,
- der Deichverband den Bodenaushub für seine Deichbaumaßnahmen benötige und
- eine Kampfmittelräumung noch dieses Jahr erfolgen werde.

Frau Völkel ergänzt, dass die Arbeiten Ende März bis Anfang April beginnen würden.

Herr Stehmeier sieht durch die Maßnahme Probleme im Hochwasserschutz. Der Deich sei einem viel zu hohen Druck ausgesetzt. Herr Wilkens vertritt die Ansicht, dass die Deiche damals unter anderen Voraussetzungen gebaut worden seien. Das Abtragen der Lehm-schicht stelle daher eine unsichere Sache dar.

Herr Musiol erwidert, dass alle Deichbauer bestätigt hätten, dass die Maßnahme kein Risiko für die Deichsicherheit bedeute.

Zu der von Herrn Wilkens aufgeworfenen Kostenfrage bemerkt Herr Musiol, dass bei 2,7 Mio Euro Gesamtkosten der Finanzierungsanteil durch EFRE-Mittel 1 Mio Euro betrage. Die restlichen 1,7 Mio Euro würden aus der Abwasserabgabe finanziert.

Auf die Nachfrage von Herrn Winter zu den seiner Meinung nach zu erwartenden negativen Begleiterscheinungen der Nutzung des Sandstrandes (Abfall, Verunreinigungen und Belästigungen durch Hunde u. ä.) stellt Herr Musiol fest, dass entsprechende Gegenmaßnahmen nicht Gegenstand des Planfeststellungsverfahrens seien. Er könne jedoch von dem vergleichbaren Projekt in Rablinghausen berichten, wo es nicht einmal ansatzweise ähnliche Probleme gebe wie am Werdersee.

Zum Baustellenmanagement erklärt Frau Brüggen, dass direkt am Deich eine Baustraße eingerichtet werde. Es würden dort keine großen LKW eingesetzt, sondern lediglich sog. „Dumper“.

Der Fachausschusses Bau und Umwelt hat in seiner Sitzung am 05.09.2013 nachstehende Beschlussempfehlung erarbeitet:

>>Der Beirat nimmt Bezug auf seinen Beschluss vom 09.10.2012 und stimmt der geplanten Auenrevitalisierung an der Weser im Bereich Habenhausen zu.

Die spätere Nutzung des Ufer-/Strandbereichs erfordert jedoch eine zuverlässige und wirk-same Abfallentsorgung und Aufreinigung des Areals, so wie dies bereits am Werdersee praktiziert wird.

Zudem ist eine Optimierung des Zugangs erforderlich, da der Habenhauser Deich bereits jetzt schon durch intensive Freizeitnutzung u. a. durch Radfahrer, Spaziergänger und Skater seine Kapazitätsgrenze erreicht hat.

Weiterhin ist darauf zu achten, dass eine ausreichende Zuwegung für Rettungsfahrzeuge gewährleistet ist.<<

Der Beirat stimmt der Beschlussempfehlung des Fachausschusses mehrheitlich bei drei Gegenstimmen zu.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift vom 27.08.2013

TOP 5 wurde gestrichen (siehe Anmerkungen zu TOP 1).

TOP 5 Mitteilung des Ortsamtsleiters

Herr Funck teilt als Termin der nächsten Beiratssitzung den 12.11.2013 mit.

Sitzungsende: 22:00 Uhr

Bremen, den 29.10.2013



Sitzungsleitung
Funck

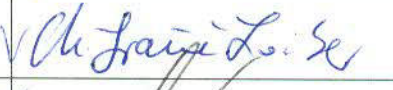


Protokoll
Arndt



Beiratssprecher
Markus

Abrechnung der 22. öffentlichen Sitzung des Beirates Obervieland am 10.09.2013
 Von 19.30 bis 22:00 Uhr

Name	Unterschrift	Teilnahme von:	bis:
Becker, Gesine Kattenescher Weg 52A	✓ G. Becker	19:30	
Böhrnsen, Sören Baumhauser Weg 33A	✓ 	19:30	
Blumstengel, Sabine Fritz-Erler-Str. 51	✓ 	19:30	
Fabian, Roman Im Arster Felde 4	✓ 	19:30	
Frese, Michael Pfarrfeldsweg 32	✓ 	19:30	
Graue-Loeber, Meike Engelkestr. 60	✓ 	19:30	
Markus, Stefan Arsterdamm 48	✓ 	19:30	
Munier, Hans-Jürgen Donnerstedter Weg 60	✓ 	19:30	
Peters, Erich Kästnerstr. 11	— entschuldigt	—	
Sachs, Volkhard Karl-Marx-Str. 136	— entschuldigt	—	
Sager, Klaus Wecholder Str. 28	✓ 	19:30	
Scharff, Elke Dulonweg 45	— entschuldigt	—	
Schmidt, Gerd Hermann-Hesse-Weg 22	✓ G. Schmidt	19:30	
Stehmeier, Ewald In der Laake 34	✓ 	19:30	
Wiedau, Torsten Donnerstedter Weg 76	✓ 	19:30	
Wilkens, Peter Engelkestr. 41	✓ 	19:50	
Winter, Burkhard Hede-Lütjen-Str. 36	✓ B. Winter	19:30	

Fachbereich Architektur

Almut Wolff



kommt vom Fachbereich Architektur in Oldenburg. Die Studierenden kommen zusätzlich vorab zu einer Erkundung in den Stadtteil und bereiten sich thematisch auf die Workshops vor.

Hierauf aufbauend entwickeln die Studierenden in einem 2 tägigen Workshop Gestaltungsvorschläge.

Diese werden später vor Ort den Jugendlichen präsentiert. Auch eine Präsentation im Beirat ist möglich. Die Vorschläge dienen als Gesprächsgrundlage, um eine Gestaltung der Räume auf Stadtteilebene diskutieren zu können. Auch werden die Entwürfe die Jugendlichen dabei unterstützen ihre Wünsche an den öffentlichen Raum und seine Aufenthaltsqualitäten zu artikulieren und räumlich zu veranschaulichen.

Städtebau und Jugendbeteiligung

Im Projekt „JUMPIN Obervieland“ zur Beteiligung von Jugendlichen wurden viele Ideen gesammelt. Da sich viele Ideen auf das Umfeld der Schulen beziehen, entstand das Konzept in einem Workshop mit Studierenden Konzepte für die Freiräume rund um die Schulen zu entwickeln.

Die Schulen sind für Kinder und Jugendliche wichtige soziale Zentren, zu denen alle Jugendlichen Zugang haben. Darum ist es wichtig diesen Räumen eine für Kinder- und Jugendliche attraktive Aufenthaltsqualität zu geben.

Es geht um die folgenden Gebiete:

1. Gymnasium „Links der Weser“, Integrierte Stadtteilschule Obervieland, Bürger- und Gemeinschaftszentrum Obervieland
2. Oberschule Habenhausen, Grundschule am Bunnsackerweg
3. Grundschule Stichnathstraße, Jugendclub Kattenturm

In 1-tägigen Workshops mit Jugendlichen aus dem Stadtteil sollen Ideen für die drei Schulstandorte gesammelt und erste Vorschläge entwickelt werden. Die Jugendlichen bilden eine Delegation von Experten für ihren Stadtteil. Die Zusammensetzung der Delegation wird in Abstimmung mit den örtlichen Trägern der Jugendarbeit sowie der Jury des JUMPIN Projektes abgestimmt. Die Gruppe der Studierenden

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Autobahneckverbindung A 281, Bauabschnitt 2/2

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1 BauGB

22. öffentlichen Sitzung des

BEIRATES OBERVIELAND

Dienstag, 10. September 2013

Bürgerhaus Gemeinschaftszentrum Obervieland

1.Verfahren/ Erläuterungen zur Begründung (Tom Lecke-Lopatta SUBV)

2.Umweltbericht

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

Freie
Hansestadt
Bremen



Überblick Verlauf A281
Lage BA 2/2 im Bremer Raum

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

Freie
Hansestadt
Bremen

In vorrangegangenen Verfahren gegenüber den ursprünglichen Darstellungen
geänderter Streckenverlauf

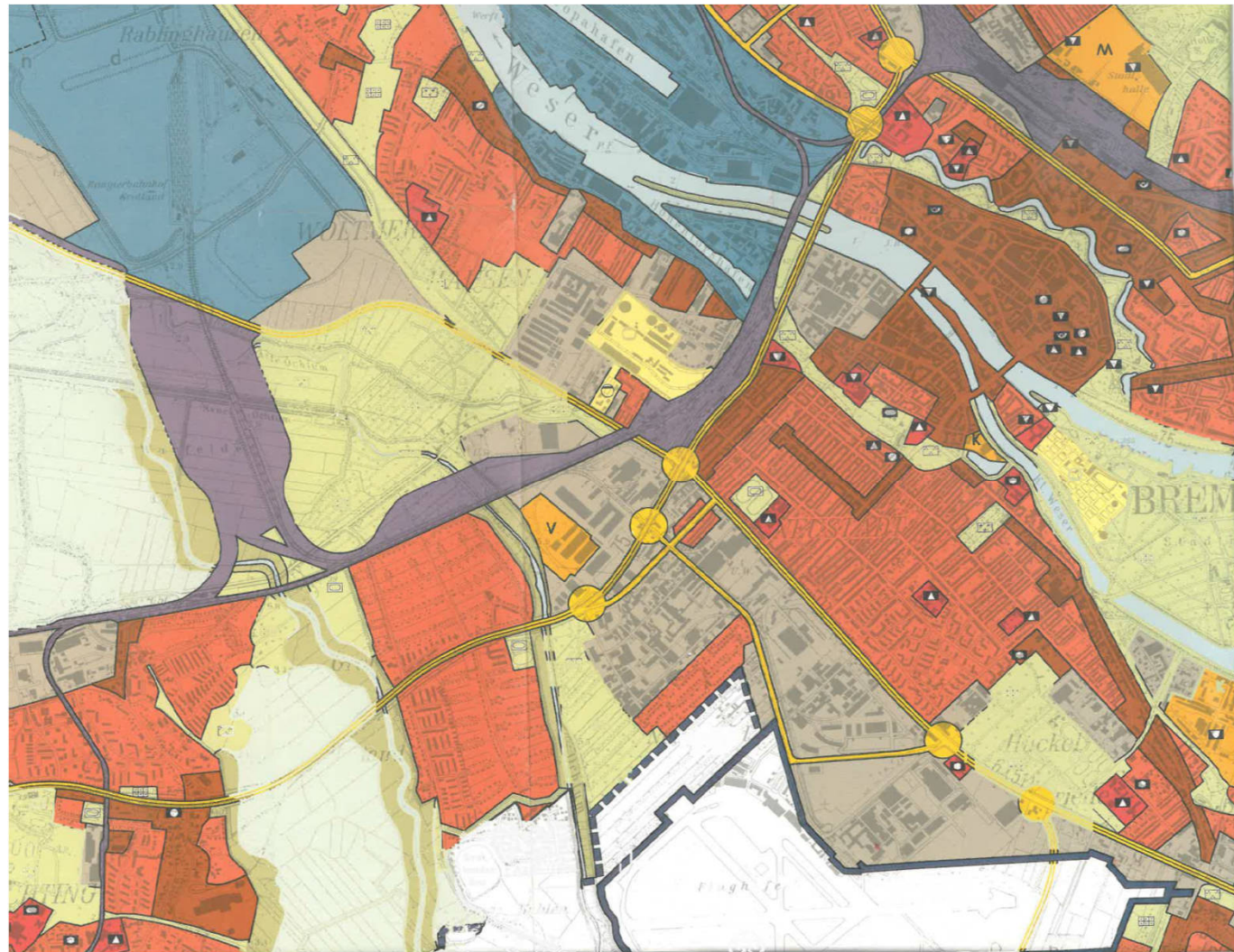


19. Änderung des Fplan A 281,
Bauabschnitt 2/2 20.8.2013

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1

In vorrangegangenen Verfahren gegenüber den ursprünglichen Darstellungen
geänderter Streckenverlauf



19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1



- Ziel: abgerückt von Neuenlander Straße
- Zwangspunkte: aber dennoch erhebliche Planungsspielräume insbesondere hinsichtlich der Verknüpfungsmöglichkeiten

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1

Verfahren

- **Planaufstellung 26.04.2001**
- 110. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen 1983

Längere Zeit: Verwaltungsauffassung ohne Bau ohne Flächennutzungsplanänderung möglich

Das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) hat mit seinem Urteil vom 24. November 2010 dargestellt, *dass eine Entwicklung der Planfeststellungsvariante (PFV) aus der Darstellung der Flächennutzungsplanung (FNP) nicht erkennbar sei.*

- Ohne FNP-Änderung ist der Trassenverlauf der Planfeststellungsvariante sowie aktueller Verlauf Variante 4SÜD nicht umsetzbar.

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1



Verfahren

- **Planaufstellung 26.04.2001**
- 110. Änderung des Flächennutzungsplanes Bremen 1983
- Später: 19. Änderung in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2001

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1



Frühzeitige Bürgerbeteiligung und Trägerbeteiligung

- 1. Einwohnerversammlung 2001
- Runder Tisch 2011/2013
- 2. Einwohnerversammlung 20.08.2013
- und Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1

Runder Tisch = Schritt in frühzeitiger Bürgerbeteiligung

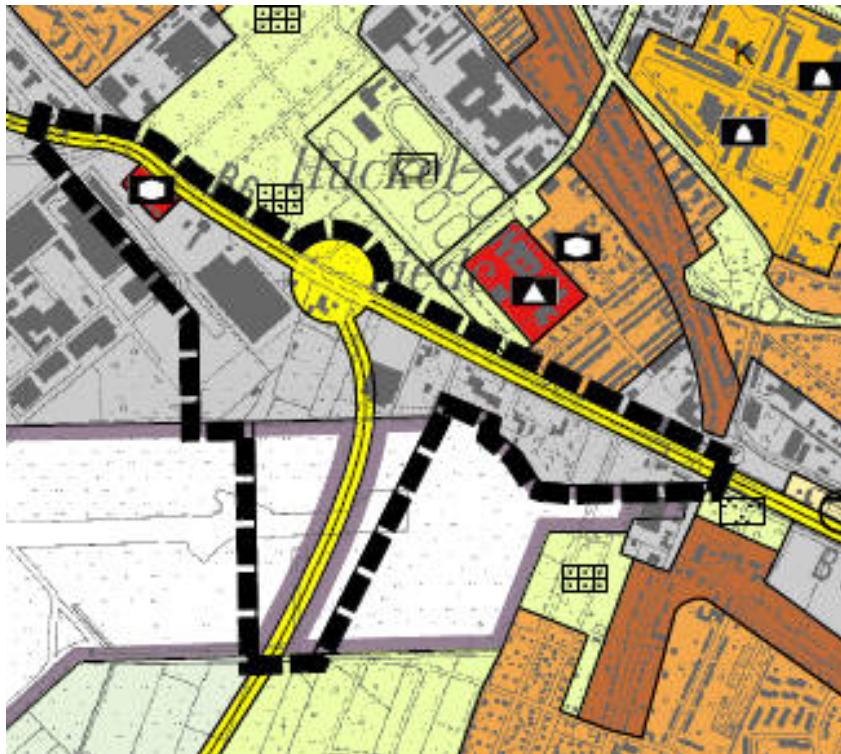
Es besteht nach dem Runden Tisch in der Bremer Bevölkerung und Politik
Konsens über:

- Lage der A 281 BA 2/2
 - Lage und Ausgestaltung der Verknüpfung mit dem Autobahnzubringer Arsten und dem Stadtstraßennetz
 - die grundsätzliche Sinnhaftigkeit des Projektes B6(n)
 - in östlicher Lage zum Stadtteil
 - und dem Verknüpfungspunkt mit der A 281
- **Damit kann nunmehr die rechtliche Absicherung (Flächennutzungsplan-Änderung und erneute Planfeststellung) unmittelbar und schnell erfolgen.**

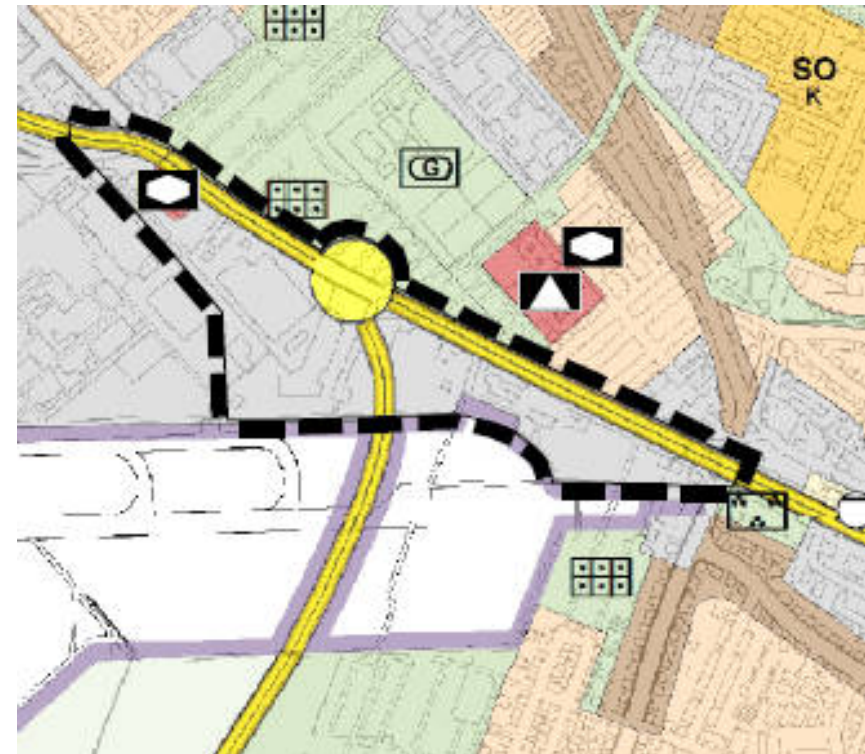
19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1

Alter Geltungsbereich

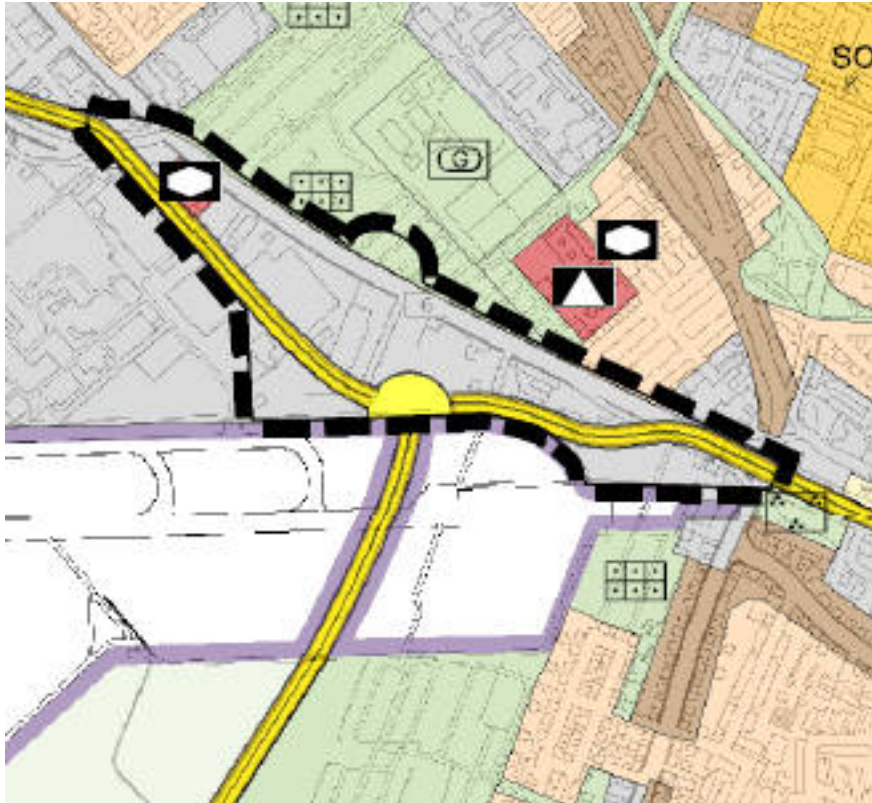


Neuer Geltungsbereich



19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1



Geänderter Geltungsbereich

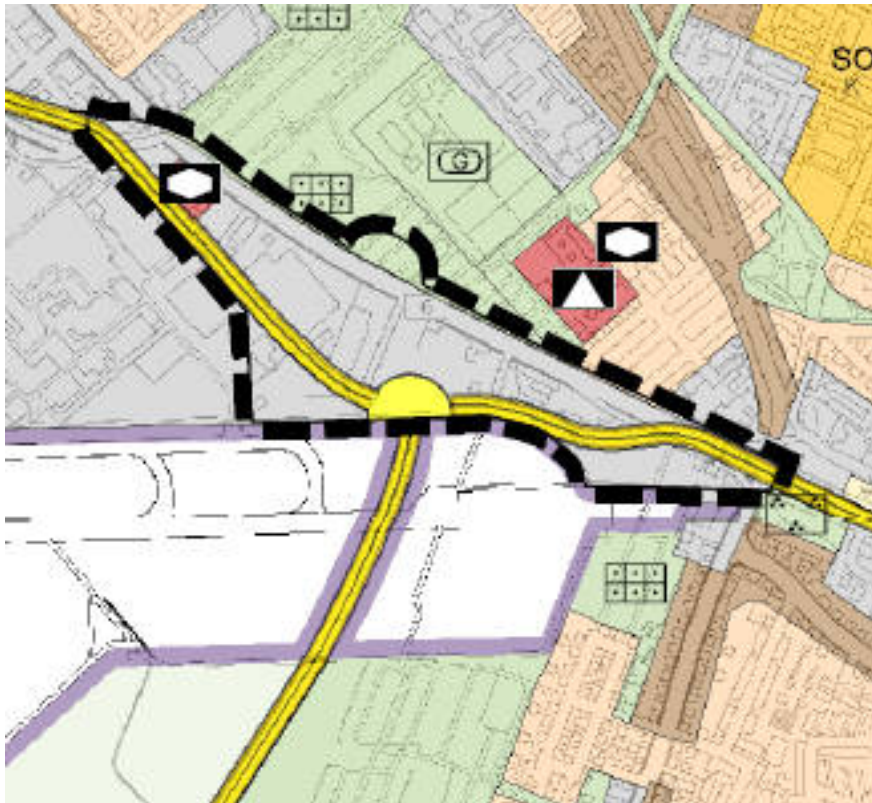
Geltungsbereich gegenüber dem
Planaufstellungsbeschluss verkleinert

Damit Gegenstand des Verfahrens:

- genaue Lagebestimmung des Bauabschnittes 2/2 der A 281
- Verknüpfungsmöglichkeiten
 - mit dem Stadtstraßennetz
 - dem Autobahnzubringer Arsten
 - Verknüpfung der A 281 mit der A 1

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1



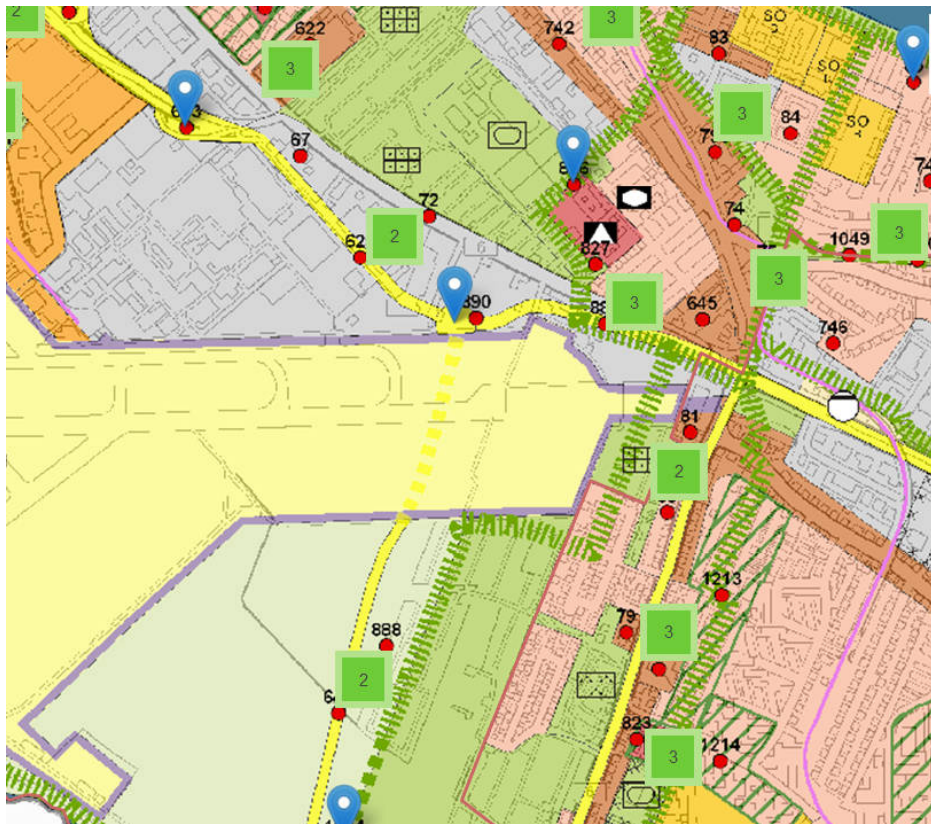
Änderungsplan

Kern der Planänderung:

- Verlagerung der Darstellung der Autobahneckverbindung nach Süden in den gewerblich genutzten Bereich und in den Bereich der bäuerlichen Restnutzungen bzw. südlich davon

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1



Entwurf zum neuen FNP
derzeit im Verfahren:

Unverändert Trasse B6(n) quert Flughafen

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1



Variante 4 Süd modifiziert

- Berücksichtigung der Sanierungsziele des Sanierungsgebietes „Huckelriede/Sielhof“
- => erhöhte Anforderungen an eine städtebaulich verträgliche Einbindung der Trassenvariante
- Vertunnelung im Bereich von Huckelriede (Variante 4 SÜD)
- => Reduzierung der Trennwirkung und Verbesserung der Erschließungsfunktion
- Beibehaltung der positiven städtebaulichen sowie lärmtechnischen Auswirkungen auf das Stadtteilgebiet

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1

Wirkung Flächennutzungsplan

- Die Südvariante bildet die Basis für weitere planerische und technische Konkretisierungen (z. B. der Auf- und Abfahrten), wie sie auch schon u. a. mit dem Ziel einer weiteren Minimierung von Kosten bei gleichzeitig möglichst hohem Lärmschutz untersucht wurden (s. Variante 4 Süd und 4 Süd modifiziert).
- Die Variante 4 Süd modifiziert ist Grundlage für die Darstellung im Flächennutzungsplan und in den Fachplanungen der jeweiligen Aufgabenträger.

19. Änderung des Flächennutzungsplanes

Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 1

Zeitplan:

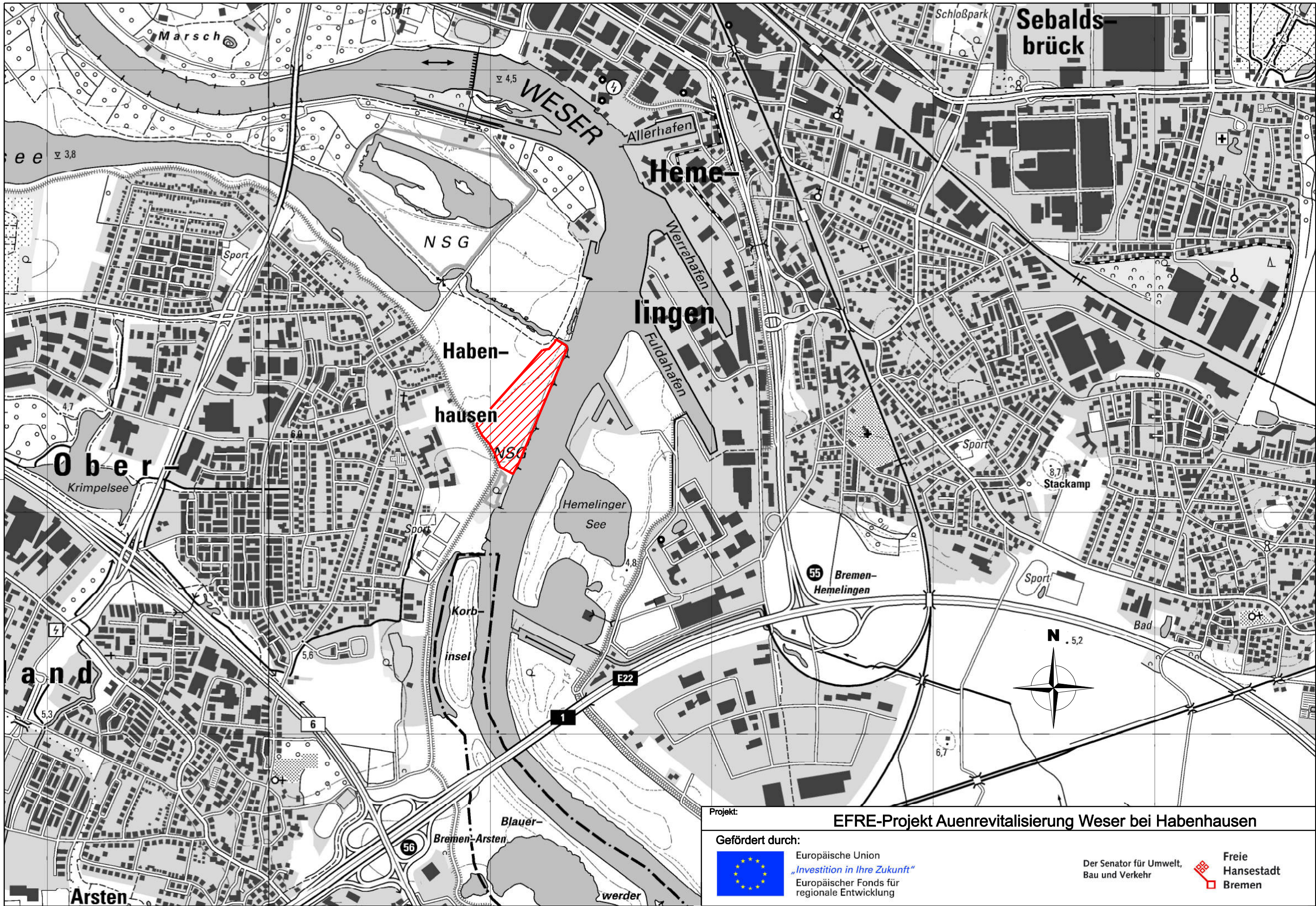
TöB-Beteiligung bis 27. September 2013

Öffentliche Auslegung noch in diesem Jahr

Beschluss F-Planänderung Frühjahr 2013

unmittelbar anschließend Vorbereitung Planfeststellungsunterlagen

Ziel 2015 neuer Planfeststellungsbeschluss



Projekt:

EFRE-Projekt Auenrevitalisierung Weser bei Habenhausen

Gefördert durch:



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

Freie
Hansestadt
Bremen

Leistungsphase:

Dok.-Id.

Inhalt:

Übersichtsplan Planungsbereich

Zeichng.-Nr.:

Index:

Maßstab:

Unterlage 3.1

1:15 000

Abteilung:	Datum	Name	Index	Beschreibung
Entworfen	27.05.13	Janzen	c	
Bearbeitet	27.05.13	DDT	b	
Geprüft	27.05.13	Brüggen	a	



Wasserstände:

NW = NN +3,72m (Niedrigster Wasserstand der letzten 10 Jahre)
NW = NN +4,60m (Mittleres Stauwasser)
NW = NN +4,80m (Höchstes Mittleres Stauwasser)
NW = NN +5,90m (Höchster Wasserstand der letzten 10 Jahre, Januar 2003)
NW = NN +7,35m (Höchster Hochwasserstand)

Legende

Wasserfläche: Gewässerböschung von NN +4,60m bis Max. NN +3,50m

Wasserfläche: Gewässersohle = NN +4,00m

Wasserfläche: Gewässersohle = NN +3,80m

Wasserfläche: Gewässersohle = NN +3,50m

Wasserfläche: Gewässersohle = NN +3,00m

Sukzession: Röhricht (von ca. +5,00m NN bis ca. +4,10m NN)

Sukzession: Ruderalflächen / vereinzelt Gebüsch (ab ca. +5,00m NN) optional Mahd in Teilbereichen

Sandufer

bestehende Überlaufschwelle, gemählt

Uferstaudenflur

xxxxxx

Deckwerk tiefer setzen (auf NN +4,30m)

Anlage Berme, Scherrasen

○ / ●

Sondierungen / Bohrungen

Gehölze Bestand

+4,85

Geländehöhen Bestand, bezogen auf NN

NN +3,50m

Geländehöhen Planung

Projekt:
EFRE-Projekt Auenrevitalisierung Weser bei Habenhausen

Gefördert durch:

Europäische Union
„Investition in ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

Freie
Hansestadt
Bremen

Entworfen	Datum	Name	Inhalt:
27.05.13	27.05.13	Janzien	
27.05.13	27.05.13	DOT	
27.05.13	27.05.13	Brüggen	

bremenports

Bremen
Bremen
Bremen

Lageplan

Unterlage 3.2

Maßstab
1:1000

Abteilung:

Dok.-Id.

Zeichnungs-Nr.:

Index:

392393

392393

392393

392393

Revitalisierung der Weser im Bereich Habenhausen

Querprofil A - A M: 1:200

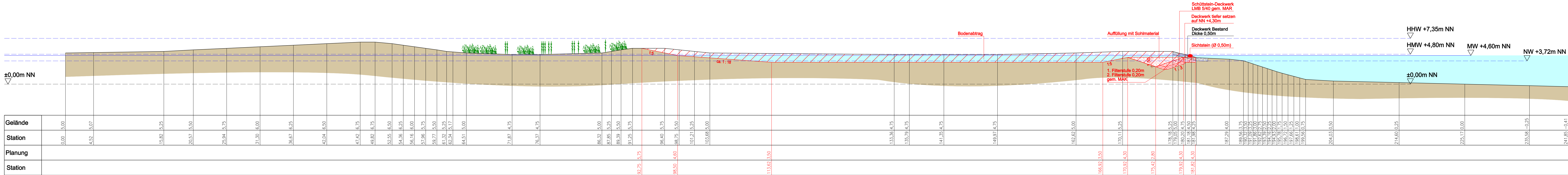
vorhandene Überlaufschwelle

Sukzession Röhricht

Wasserfläche: Gewässersohle auf NN +3,50m

Legende

-  Bodenabtrag
-  anstehender Boden Bestand (Auelehm, Sand)
-  Röhricht



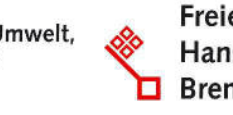
Projekt:
EFRE-Projekt Auenrevitalisierung Weser bei Habenhausen

Gefördert durch:



Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr



Freie
Hansestadt
Bremen

	Datum	Name	Inhalt:	Maßstab: 1:200
Entworfen	27.05.13	Janzen		
Bearbeitet	27.05.13	DDT		
Geprüft	27.05.13	Brüggen		
				
 				

Querprofil B - B M: 1:200



anstehender Boden Bestand (Auelehm, Sand)

 Ruderalflur / Uferstaudenflur

Projekt:
EFRE-Projekt Auenrevitalisierung Weser bei Habenhausen

Gefördert durch:



Europäische Union
Initiative in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Senator für Umwelt,
und Verkehr

 Freie
Hanse
Breme

	Datum	Name	Inhalt:	Querprofil B - B Entwurfsplanung Unterlage 3.3.2	Maßstab 1:200
Entworfen	27.05.13	Janzen			
Bearbeitet	27.05.13	DDT			
Geprüft	27.05.13	Brüggen			
 Bremen Bremerhaven GmbH & Co. KG					
Abteilung:			Dok.-Id.	Zeichnungs-Nr.	Index

profil D - D M: 1:200



- | | |
|---|---|
|  | Bodenabtrag |
|  | anstehender Boden Bestand (Auelehm, Sand) |
|  | Röhricht |
|  | Ruderalflur / Uferstaudenflur |

Projekt:
EFRE-Projekt Auenrevitalisierung Weser bei Habenhausen

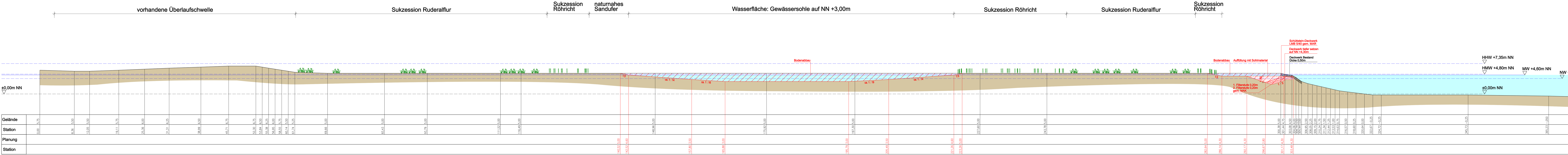
Gefördert durch:

 Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

<table><tr><th>Datum</th><th>Name</th></tr><tr><td>27.05.13</td><td>Janzen</td></tr><tr><td>27.05.13</td><td>DDT</td></tr><tr><td>27.05.13</td><td>Brüggen</td></tr></table>		Datum	Name	27.05.13	Janzen	27.05.13	DDT	27.05.13	Brüggen	Inhalt: Querprofil D - D Entwurfsplanung Unterlage 3.3.4	Maßstab 1:200
Datum	Name										
27.05.13	Janzen										
27.05.13	DDT										
27.05.13	Brüggen										
 Bremen Bremerhaven GmbH & Co. KG											
Abteilung:	Dok.-Id.	Zeichnungs-Nr.:	Index								

Revitalisierung der Weser im Bereich Habenhausen
Querprofil E - E M: 1:200



Legende

-  Bodenabtrag
-  anstehender Boden Bestand (Auelehm, Sand)
-  Röhricht
-  Ruderaflur

Projekt:
EFRE-Projekt Auenrevitalisierung Weser bei Habenhausen

Gefördert durch:
 Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr

 Freie
Hansestadt
Bremen

	Datum	Name	Inhalt:	Maßstab 1:200
Entworfen	27.05.13	Janzen	Querprofil E - E Entwurfsplanung	
Bearbeitet	27.05.13	DDT		
Geprüft	27.05.13	Brüggen	Unterlage 3.3.5	

bremenports
Bremen Bremerhaven GmbH & Co. KG

Abteilung:

Dok.-Id.

Zeichnungs-Nr.:

Index

Revitalisierung der Weser im Bereich Habenhausen

Querprofil F - F M: 1:200

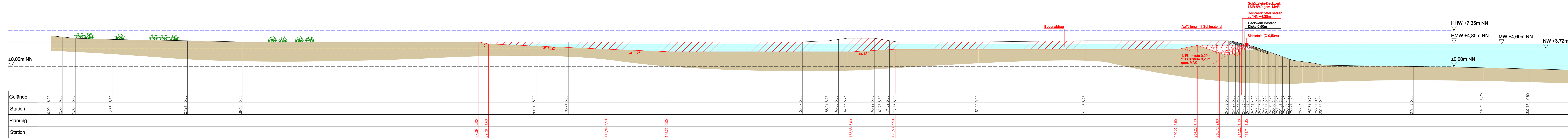
Sukzession Ruderalflur

Scherrasen

naturnahes Sandufer

Wasserfläche: Gewässersohle auf NN +3,00m

Wasserfläche: Gewässersohle auf NN +3,50m



Legende

- Bodenabtrag
- anstehender Boden Bestand (Auelehm, Sand)
- Röhricht
- Ruderalflur

Projekt:
EFRE-Projekt Auenrevitalisierung Weser bei Habenhausen

Gefördert durch:
Europäische Union
Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr
Freie Hansestadt Bremen

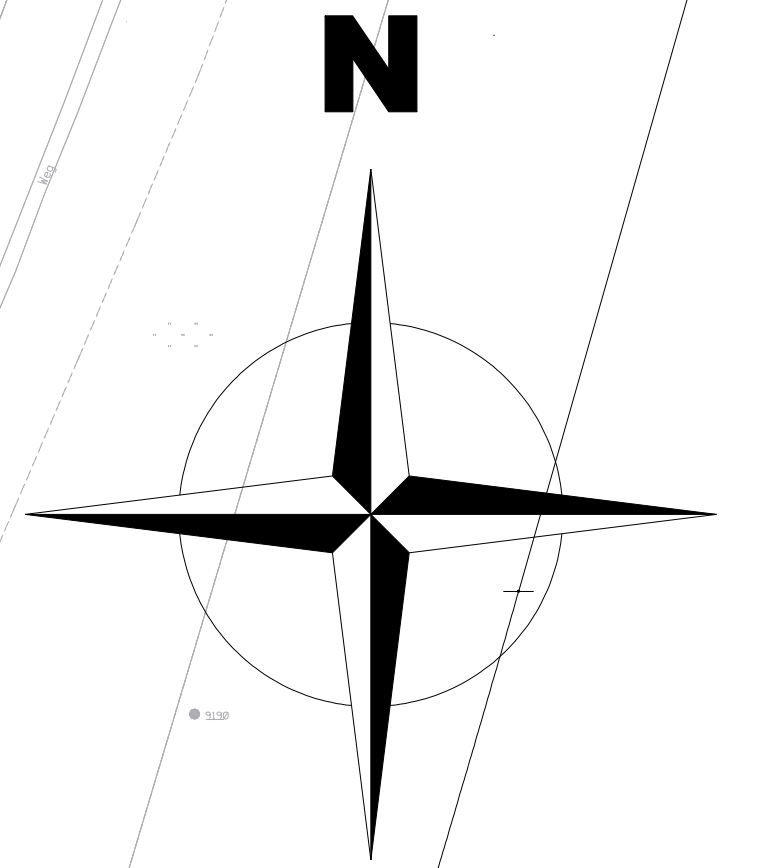
	Datum	Name	Inhalt:	Maßstab 1:200	
Entworfen	27.05.13	Janzen			
Bearbeitet	27.05.13	DDT			
Geprüft	27.05.13	Brüggen			
bremenports Bremen Bremerhaven GmbH & Co. KG			Unterlage 3.3.6		
Abteilung:			Dok.-Id.	Zeichnungs-Nr.:	Index

Querprofil G - G M: 1:200

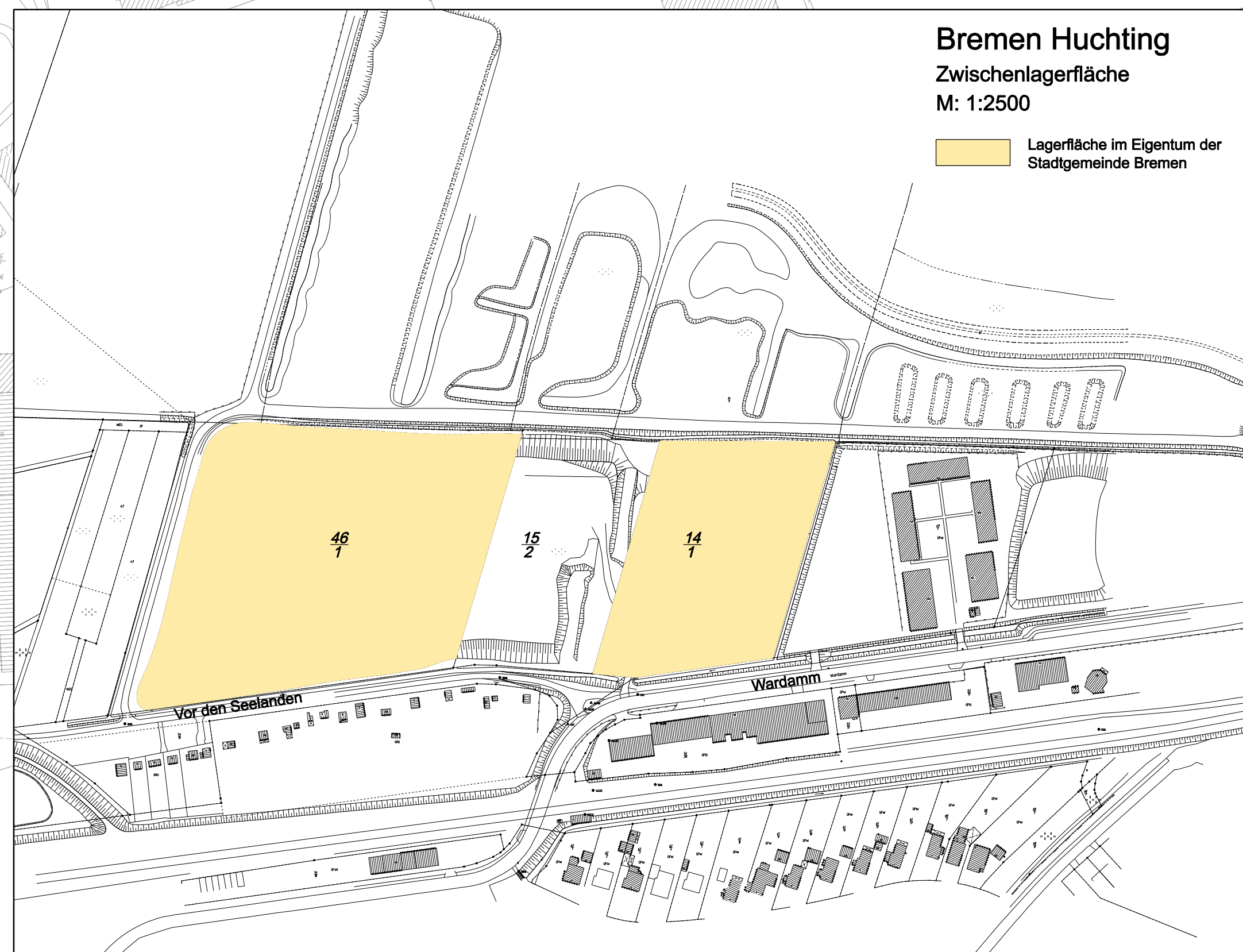


- | | |
|---|---|
|  | Bodenabtrag |
|  | anstehender Boden Bestand (Auelehm, Sand) |
|  | Röhricht |
|  | Ruderalflur |

<table border="1"> <tr> <td></td> <td>Datum</td> <td>Name</td> </tr> <tr> <td>Entworfen</td> <td>27.05.13</td> <td>Janzen</td> </tr> <tr> <td>Bearbeitet</td> <td>27.05.13</td> <td>DDT</td> </tr> <tr> <td>Geprüft</td> <td>27.05.13</td> <td>Brüggen</td> </tr> </table>			Datum	Name	Entworfen	27.05.13	Janzen	Bearbeitet	27.05.13	DDT	Geprüft	27.05.13	Brüggen	<table border="1"> <tr> <td colspan="2"> Inhalt: Querprofil G - G Entwurfsplanung Unterlage 3.3.7 </td> </tr> </table>		Inhalt: Querprofil G - G Entwurfsplanung Unterlage 3.3.7		<table border="1"> <tr> <td> Maßstab: 1:200 </td> </tr> </table>	Maßstab: 1:200
	Datum	Name																	
Entworfen	27.05.13	Janzen																	
Bearbeitet	27.05.13	DDT																	
Geprüft	27.05.13	Brüggen																	
Inhalt: Querprofil G - G Entwurfsplanung Unterlage 3.3.7																			
Maßstab: 1:200																			
																			
<table border="1"> <tr> <td> Abteilung: </td> </tr> </table>		Abteilung:	<table border="1"> <tr> <td> Dok.-Id. </td> </tr> </table>	Dok.-Id.	<table border="1"> <tr> <td> Zeichnungs-Nr.: </td> </tr> </table>	Zeichnungs-Nr.:	<table border="1"> <tr> <td> Index: </td> </tr> </table>	Index:											
Abteilung:																			
Dok.-Id.																			
Zeichnungs-Nr.:																			
Index:																			



Weser-km 360,5



Baustellen-
einrichtung

Weg befestigen

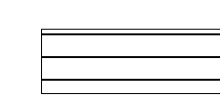
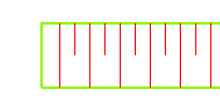
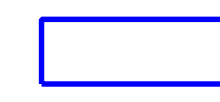
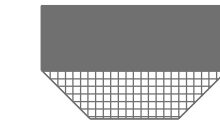
Anlage Berme

Weser-km 360,5

Bestandsböschung

Legende

(Bauzeit von März - Oktober 2014)



+4,85

NN +3,50m

Projekt:
EFRE-Projekt Auenrevitalisierung Weser bei Habenhausen

Gefördert durch



**Der Senator für Umwelt,
Bau und Verkehr**



	Datum	Name
Entworfen	27.05.13	Janzen
Bearbeitet	27.05.13	DDT
Geprüft	27.05.13	Brüggen

Bauablaufplan

Maßstab
1 : 1 000

bremenports

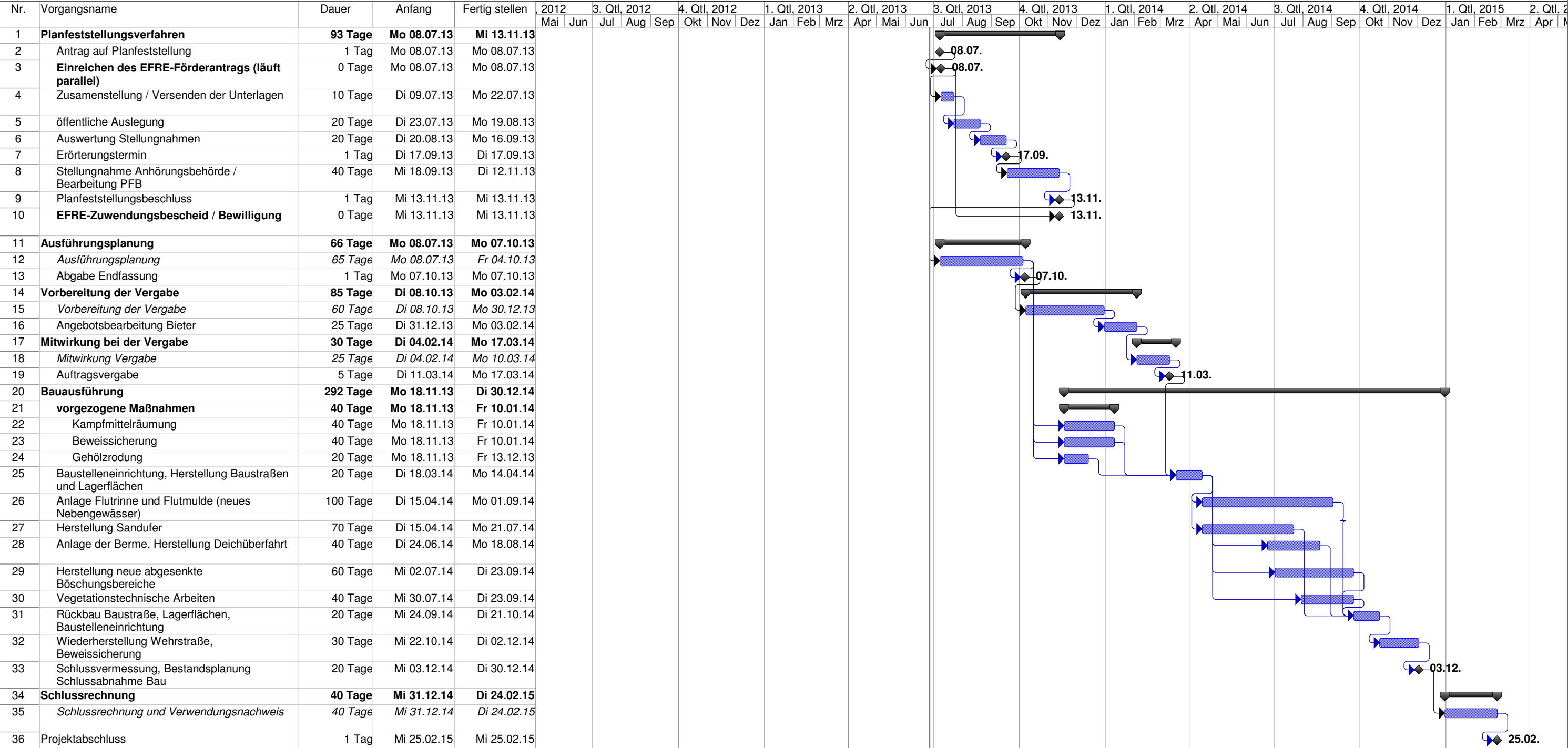
Unterlage 3.4

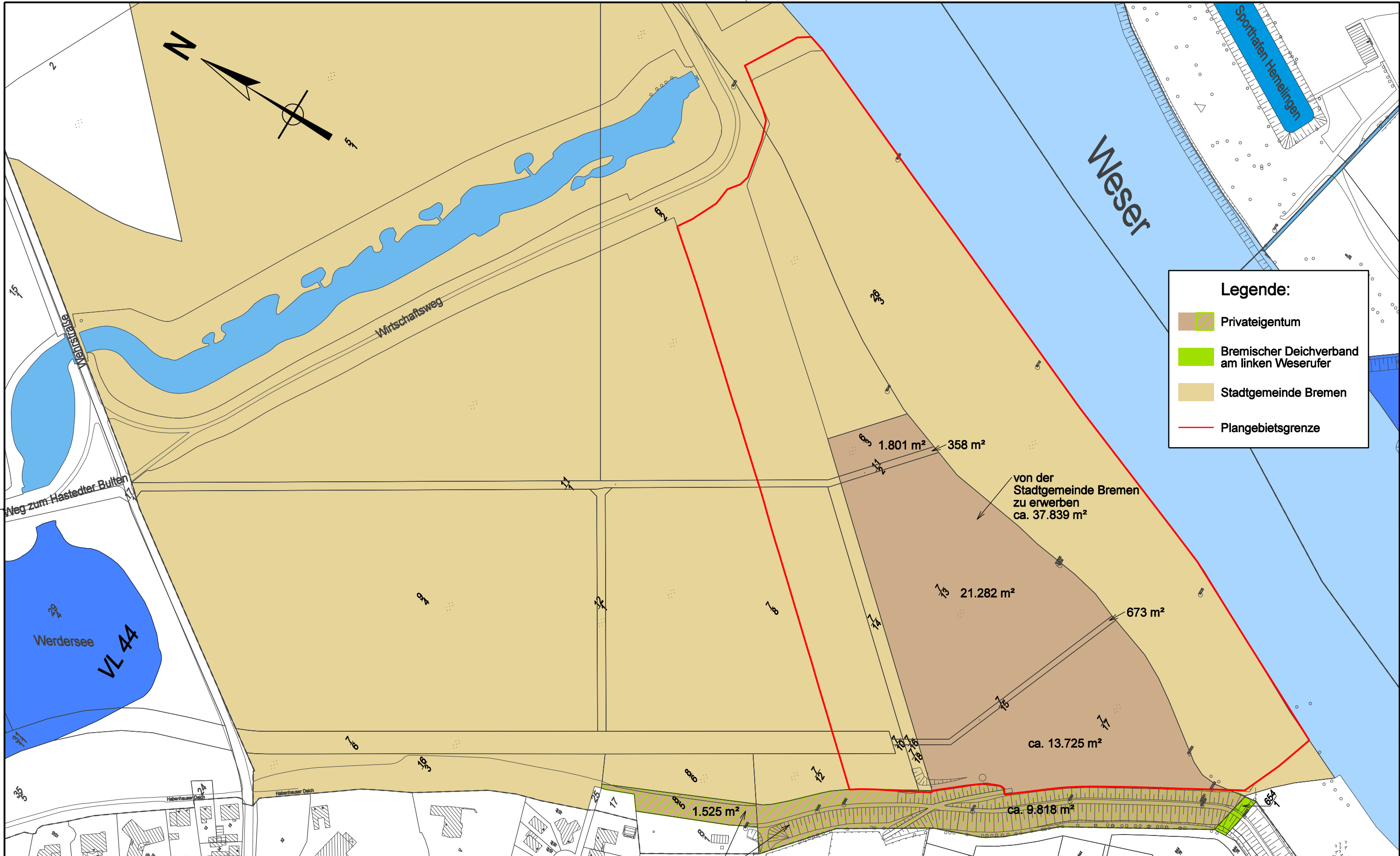
Abteilung:

Dok.-Id.	
----------	--

Zeichnungs-Nr.:
Unterlage
3.4

	Index
--	-------





Legende:

- Privateigentum
- Bremischer Deichverband am linken Weserufer
- Stadtgemeinde Bremen
- Plangebietsgrenze

bremenports
Bremen Bremerhaven GmbH & Co. KG

Abteilung:
Immobilien / Grundstücke

	Datum	Name	Index	Beschreibung
Entworfen	27.05.13	Janzen	c	
Bearbeitet	27.05.13	DDT	b	
Geprüft	27.05.13	Brüggen	a	

Projekt:
EFRE-Projekt Auenrevitalisierung Weser bei Habenhausen

Gefördert durch:
Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Leistungsphase:
Eigentumsplan - Unterlage 3.6.1

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Freie Hansestadt Bremen

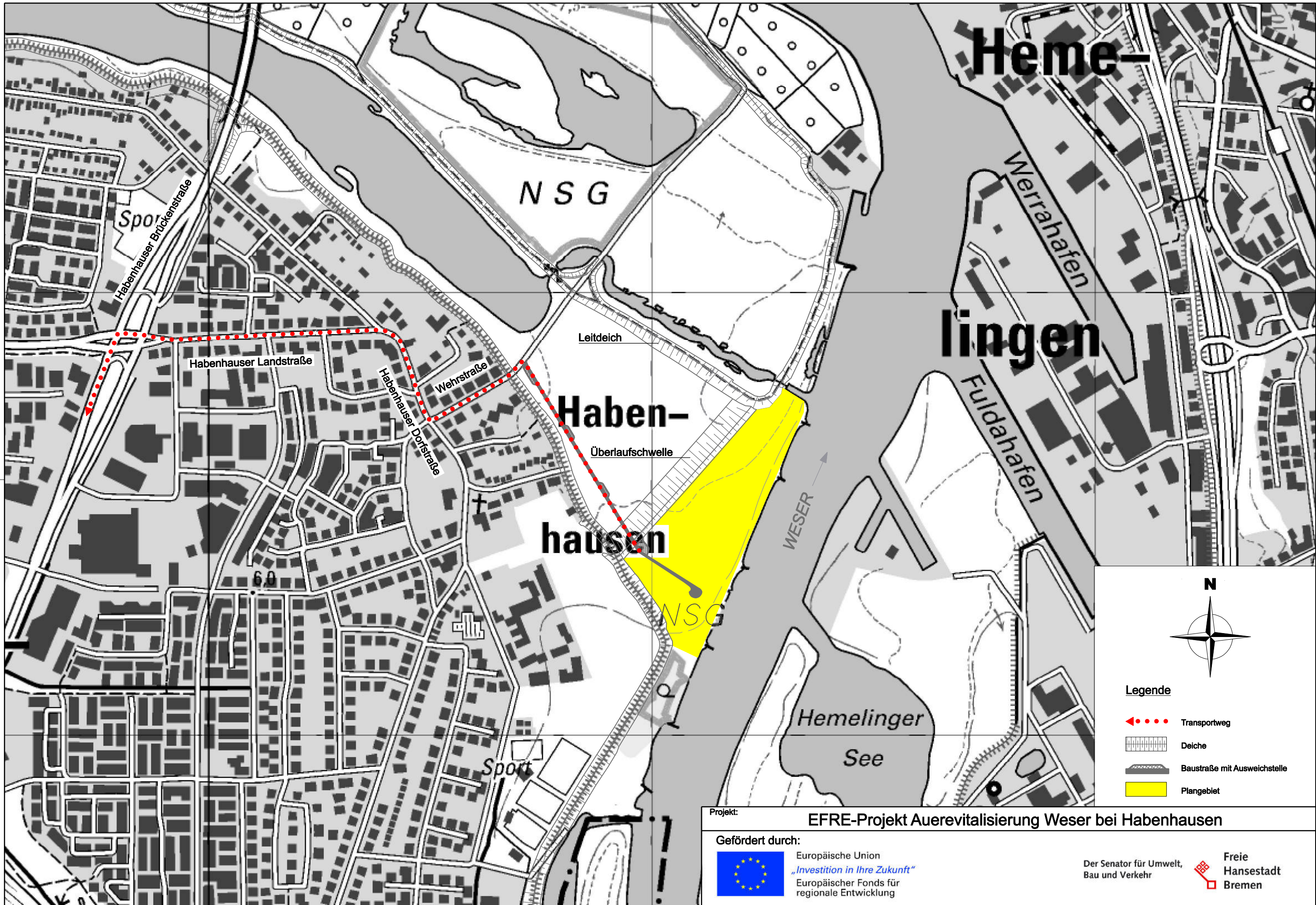
Dok.-Id.	Zeichng.-Nr.: TA-610-311-016a	Index:	Maßstab: 1:2 500
----------	----------------------------------	--------	---------------------

Flurstücke im Bereich des Plangebietes

Stand: 24.06.2013

Flur	Flurst.	Eigentümer/Verwalter	Größe [m²]	Verpachtung/ Bewirtschaftungsauflagen	Grundbuchbez.
VL 44	5/1	Stadtgemeinde Bremen/ <i>haneg, Umweltbetrieb Bremen</i>	157.649	Pachtvertrag zum 10.11.2011 gekündigt/Mahd von innen nach außen/§ 22a BremNatSchG	VL 42 Bl. 4444
VL 44	6/2	Stadtgemeinde Bremen/ <i>haneg, SUBV, Umweltbetrieb Bremen</i>	50.595	Teil nördl. Zuleiter über die haneg an privat verpachtet/ Mahd von innen nach außen/§ 22a BremNatSchG	VL 42 Bl. 3579
VL 44	6/3	- privat -	1.801		VL 42 Bl. 1467
VL 44	7/6	Stadtgemeinde Bremen/ <i>SUBV</i>	7.361		nicht gebucht
VL 44	7/8	Stadtgemeinde Bremen/ <i>haneg</i>	31.626		VL 42 Bl. 3534
VL 44	7/10	Stadtgemeinde Bremen/ <i>Deichverband IdW</i>	33		VL 42 Bl. 3534
VL 44	7/12	Stadtgemeinde Bremen/ <i>haneg</i>	3.281		VL 42 Bl. 3534
VL 44	7/13	- privat -	21.282		VL 42 Bl. 1467
VL 44	7/14	Stadtgemeinde Bremen/ <i>Deichverband IdW</i>	1.808		VL 42 Bl. 3615
VL 44	7/15	- privat -	673		VL 42 Bl. 1467
VL 44	7/16	Stadtgemeinde Bremen/ <i>Deichverband IdW</i>	39		VL 42 Bl. 3615
VL 44	7/17	- privat -	23.543		VL 42 Bl. 1467
VL 44	7/18	Stadtgemeinde Bremen/ <i>Deichverband IdW</i>	312		VL 42 Bl. 3615
VL 44	8/5	- privat -	1.525		VL 42 Bl. 1467
VL 44	8/6	Stadtgemeinde Bremen/ <i>haneg</i>	3.042		nicht gebucht
VL 44	9/4	Stadtgemeinde Bremen/ <i>haneg, SBU</i>	49.827		nicht gebucht
VL 44	11/1	Stadtgemeinde Bremen/ <i>SUBV</i>	2.848		nicht gebucht

Flur	Flurst.	Eigentümer/ <i>Verwalter</i>	Größe [m²]	Verpachtung/ Bewirtschaftungsauflagen	Grundbuchbez.
VL 44	11/2	- privat -	358		VL 42 Bl. 1467
VL 44	12/1	Stadtgemeinde Bremen/ <i>haneg, SUBV</i>	1.056		nicht gebucht
VL 44	16/3	Stadtgemeinde Bremen/ <i>ASV, haneg, SUBV</i>	7.167		nicht gebucht
VL 44	26/3	Stadtgemeinde Bremen/ <i>FSB, haneg, SUBV</i>	67.842	nicht verpachtet, nur mündl. Absprachen, Pferdewiese	VL 42 Bl. 4445
VL 45	654/1	Bremischer Deichverband am linken Weserufer	272		VL 42 Bl. 110



N

Legende

- Transportweg
- Deiche
- Baustraße mit Ausweichstelle
- Plangebiet

Projekt: EFRE-Projekt Auerevitalisierung Weser bei Habenhausen

Gefördert durch:

Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft“
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Freie Hansestadt Bremen

Leistungsphase:	Dok.-Id.	Zeichng.-Nr.:	Index:	Maßstab:
Inhalt: Baustellenverkehr		Unterlage 3.7		1:7 500

Bremen Bremerhaven GmbH & Co. KG

Abteilung:

	Datum	Name	Index	Beschreibung
Entworfen	04.07.13	Janzen	c	
Bearbeitet	04.07.13	Döscher	b	
Geprüft	04.07.13	Brüggen	a	